



Roter Mond: Wettstreit der Supermächte im All?

30. Juni 2020 | 19:15 Uhr

Online über Zoom

VA-Nr.: B70-300620-1W

Gegen Ende des zweiten Weltkriegs führten die USA die „Operation Paperclip“ durch, um das Know-How der deutschen Raketentechnologie zu sichern. Einer der Verantwortlichen des Unternehmens war der aus China stammende Wissenschaftler – und Wernher von Brauns Verhöroffizier – Qian Xuesen. Er galt in der US-Wissenschaftsgemeinde als herausragendes Talent, doch als er sich 1950 um die US-Staatsbürgerschaft bewarb, beschuldigte ihn der fanatische Kommunistenjäger McCarthy, mit der „roten Gefahr“ sympathisiert zu haben. Qians Antrag wurde abgelehnt und er wurde unter Hausarrest gestellt. Erst 1955 wurde er vom chinesischen Premierminister Zhou Enlai gegen US-Kriegsgefangene aus dem Koreakrieg ausgetauscht. In China stellte er seine Fähigkeiten umgehend in den Dienst des Landes und begann mit dem Aufbau der chinesischen Raumfahrtindustrie. Unter seiner Leitung begann der unaufhaltsame Aufstieg Chinas zur Raumfahrt-Supermacht. Wo steht China heute? Gibt es einen Raumfahrt-Wettlauf mit den USA und wohin führt der Weg Chinas im Weltraum?

Eugen Reichl interessiert sich seit früher Jugend für den Weltraum. Er ist Autor zahlreicher Bücher zur Raumfahrttechnik und -geschichte, ist journalistisch tätig und Mitbetreiber des Astronomie- und Raumfahrtportals *Der Orion*.

In Kooperation mit dem dai Tübingen

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg
Landesbüro Stuttgart

Referenten: Eugen Reichl

Seite 2/2

Konzeption: Regina Dvořák-Vučetić
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Partner: d.a.i. Tübingen

Tagungsleitung: Jonathan Kamzelak

Tagungsbeitrag: entfällt

Organisation: Janina Schauerhammer
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870309-50
F +49 711 / 870309-55
janina.schauerhammer@kas.de

Veranstaltungsstätte: Online über Zoom

Feedback: kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Die ausführlichen AGBs finden Sie unter http://www.kas.de/wf/doc/kas_18344-1442-1-30.pdf?160210111137.

Anmeldung telefonisch unter Tel: 0711-870309-50, online über www.kas.de/bw oder per E-Mail an kas-bw@kas.de.